en

ongenh

chen 2 age al

aufami ogejdjo

Ramm

ergelcha

mern.

t getre

ktrif

Babel

en, unb

u. Re

s Bla

I. elpri

regaffe

muma at 16

gaffe 18

1 Mr.

nung

, 3. Gt

liertes

mer

te und

traße

đ

nung

rieten

trija g

ge19p.

nung

Stock

eten.

đ

unb

enftraße

ftraße 3.4)

mit Logi

Ter Taumusbore ericheint täglich auger an Sonn. und Feiertagen.

Bejugspreis be Bab Domburg einfolieglich Bringerlohn Rt. 2.50, burch bie Boft (obne Beftellgebühr) IR 2,25 im Biertelfahr.

Bochenkarten: 20 Bfg. nuna Singelnummern : neue 5 Bfg., ditere 10 Bfg.

> Die Ausgabe ber Beitung erfolgt nachm. 81/2 Hhr.



Ungeigen toften bie fünf. gefpaltete Beile 15 Bfg., im Reflamoteil 80 Bfg.

Bei öfteren Bieberholungon wirb entfprechenber Rabatt gewährt.

Dauerangeigen im Bobnungsanzeiger merben nad Uebereinfunft berechnet.

Beidaftsftelle

unb

Shriftleitung: Aubenstraße 1. Fernfpr. 9.

Fuld dhuun agebuch des zweiten Jahres des Beltfrieges.

> 3an. 19.

MIMET Gin englischer Gasangriff bei Frelinghen

r Dame itb abgemiefen

Die an ber beffarabifden Grenze erneut 14 ponntftanbene Schlacht zwifden Defterreichern b Ruffen bauert einftweilen noch an. onit Rube.

Bur Friedensfrage. Reine weitere Schritte Deutschlands.

porhande Amfterbam, 18. 3an. (2893.) "Allgemeen 2. Stod anbelsblad" gufolge melbet ber Baffingto-43der Korrespondent ber "Morning Boft", bag taatsfefretar Bimmermann eine Unterret und gaung mit bem Berichterftattet ber "Mfociateb "Mobel Breg" hatte, in ber biefer fagte, bag es bie ngaffe Antwort ber Entente Deutschland unmöglich jache, weitere Schrite jur Erreichung bes im 1. friebens gu tun.

Englifche Stimmen.

Doft-Die befannte Londoner Zeitung "Labour milie forecber" tritt mit einem energischen Artitel Sw. ju as ber Feber bes Abgeordneten Philipp nowben für ben Frieben ein, und fagt ausirgitr. 5 igsweise: "Das brutale Jingotum und ber fandliche Militarismus ber Preffe zeigen er Welt, daß bie Berantwortung für bie behör (Gortsetung bes Krieges, womit ber unglaub-ten. Iche Berluft an Menschenleben und Wohln Sabelland verbunden ift, hinfort ben Alliterten gur . 16. daft fällt. Die hochmutige Aufnahme bes entiden Friedensangebots burch die Entente HURG onnte glauben machen, bag wir uns in ber : Lage bes überlegenen Stegers be ahrend in Wirflichfeit unfere militarifche age immer ichlechter wird. Gine Ausficht uisenftr uf eine Beerung ift feinesfalls zu erwarten.

Berbündete Gafte in Berlin.

Berlin, 18. Jan. (BB.) Der öfterreichische Ministerprafibent Graf Tifga, ber öfterreichifche Minifter Generalmajor Sofer, ber ungarifche Aderbauminifter Baron Chillann. ber Präfibent bes Ungarischen Landesernahrungeamtes Ruerthn, Generaltonful Jeannoies, Bertreter bes Kriegsminifteriums unb Armeeoberfommanbos, fowie mehrere Referenten trafen beute Bormittag bier ein.

Somme = Rampfe. Der deutsche Widerftand.

Wenn ber Rampf an ber Somme von neuem beginne, erffarte faut "BerlinerLofal-Ang." ber Rronpring von Banern, bann werben bie Englander feben, bag bie Deutschen imftanbe find, noch traftigeren Biberftanb gu feiften, als vorbem.

Die letten Kriegsberichte.

Großes Sauptquartier, 18, 3an. (BB.) Amtlich.

Westlicher Kriegsschauplak,

heeresgruppe Kronpring Rupprecht. Un eine englische Sprengung beilos ichloffen fich furge Rampfe an bei benen vorgebrungener Seind in erbittertem Raftampf fcnell wieber zurüdgeworfen wurde,

In ber Racht vom 12. gum 13. 1. wurden nach ben Rämpfen bei Gerre bie noch von uns gehaltenen Teile ber Borftellung planmäßig und unbeehindert vom Geinde geraumt, Geit bem lag taglich ichweres Feuer auf ben verlaffenen leeren Graben. Geftern erfolgte ber von uns erwartete englische Luftstoß, welcher bem Angreifer ichwere Berlufte brachte.

Deftlicher Kriegsschauplag. Front bes Generalfeldmaricalls Pring Leopold von Bapern.

In vielen Abichnitten ber Front lebte bie beiberseitige Artillerietätigkeit bei flarer Sicht merflich auf.

Rordlich Rrafchin brangen ruffifche Stofe trupps mit gehnfacher Ueberlegenheit in eine geschobene Feldwache ein. Die Feldwachftellung ift wieber in unferem Befit,

An anberen Stellen murben Jagdfommanbos und Patrouillen abgewiesen,

Front bes Generaloberft Ergherzog Jojeph.

Bahrend füblich ber Ditoz-Strafe ein von ftarten ruffifden Kraften unternommener Ungriff in unferem Artillerie- und Dafchinengewehrfeuer jufammenbrach, gelang es uns burch überrafchenben Borftog zwifchen Gufitaund Butna-Tal einen Offigier, 230 Gefangene und ein Mafchinengewehr aus ben feinblichen Stellungen gu holen.

heeresgruppe bes Generalfelbmaricalls von Madenjen.

In Der Dobrubicho werben feit anigen Tagen Tulcea und Jaccea von ruffischer Artillerie beichoffen. Mehrere Ginmohner, por allem Frauen und Rinder, find getotet.

Mazedonische Front. Bereinzelte geringe Gefechtstätigfett,

Der Erfte Generalquartiermeifter: Lubenborff.

Berlin, 18. 3an., abends, (208. Amtlich.) Un ber Beft und Oftfront ift ber Tag ohne besondere Kampfhandlung verlaufen.

Bien, 18. Jan. (BB.) Amtlich wird ver-Iauthart:

Deftlidjer Kriegsichauplat. heeresgruppe bes Generalfelbmarichalls pon Madenfen.

Tulgea und Jaccea in ber Dobrubica murben von ruffifder Artiflerie beichoffen. Front bes Generaloberft Ergherzog Jofeph.

3mifchen bem Butna- und Gufita-Tal hatte eine fleine Unternehmung vollen Erfolg, Gin Offigier, 230 Mann und ein Majdinengewehr murben eingebracht, Giblich ber Ditoz-Strafe brachen ftart ruffifche Agriffe in unferem Artillerie- unb Mafchinengewehrfeuer gufammen.

Seeresfront bes Generalfelbmaricalls Bring Leopold von Bapern.

In Bolhnnien erhöhte feinbliche Artil ferietätigfeit.

Italienifder Kriegsfcauplat. Auf ber Karft-Sochfläche und im Dippach-Tale hielt auch geftern ftarteres Artil-

leriefener an. Süböftlicher Kriegsichauplag. Die Lage ift unveranbert.

Der Stellvertr. bes Chefs bes Generalftabs: v. Sofer, Felbmarichalleutnant.

Rugland.

Betersburg, 18. Jan. (BB.) General Beliajem, ehemaliger Gehilfe bes Rriegsmis nifters und Chef bes Generalftabes, murbe jum Kriegeminifter ernannt anftelle von General Schumajem, ber gum Reichsratsmitglieb ernannt murbe.

Der Rudtritt bes Gehilfen bes Minifters bes Innern, Fürsten Woltonsti, bes ehemaligen Bigepräfibenten ber Duma, ift bewilligt

Der ehemalige Aderbauminifter und Mitglied des Reichsrats Jermolow ist gestorben.

Der Seefrieg.

Die Beute im Atlantifchen Dzean,

Die in ber letten Boche im Atlantifchen Ogean verfentten Schiffe haben zusammen einen Tonnengehalt von 55 395. Ihre Ramen find wie folgt:

Englische Dampfer: Dramatift" 5415 Tonnen "Radnorshire" 4 310 "Minieh" 2 890 4 461 "Retherby Sall" 9 792 "Mouht Temple" "Ring George" 3 852 10 077 "Georgic" "Boltaire" 8 816 Frangöfische Schiffe: 2 679 "Rantes" 3 103 "Asnieres"

> insgesamt 55 395 Tonnen.

Die "Georgic" welche fich barunter befinbet, gehörte ber White Star Line und ein por einigen Tagen aufgebrachter frangofifcher Dampfer "St. Theodor" hat nunmehr bie Ehre mit einer beutiden Prifenbefagung unter beutscher Flagge zu fahren.

Ein englifches Geichwaber an ber norwegifchen Riffte.

Ein aus mehreren Ginheiten freugenbes englisches Geschwaber verfolgte am 16. 3an. einen beutiden Erzbampfer, bem es jeboch im letten Moment gelang, über bie Sobeitsgrenge bei Egerfund gu flüchten, mo er feine Anter auswarf. Ein norwegisches Torpeboboot mar zufällig in ber Rabe und warnte Die englischen Schiffe, Die Reutralitat Rotwegens nicht zu verlegen, worauf fie fich gur offenen Gee gurudzogen.

Mite Lieder. Roman aus unferen Tagen

von Anun v. Bangung. Der alte Rapellmeifter ichuttelte ben Ropf

MIIIQ und fagte halblaut: "Daß ich nicht barauf am." Run wußte er, wer die Unbefannte gebefen, bie jene folgenichwere Unterhaltung rmieten mit Angela geführt.

Ungelas Gefichtden war wie erftarrt por rot und Entschloffenheit und unentwegt die indere anschauend, sprach fie:

3th habe gehört, was Gie uber meine Eliern außerten, und es bai mir web getan. fofort iber ich febe feine Rotwendigfeit, unglüdlich werben, weil meineEltern ungludlich maten 3ch liebe Alexander, uno weber Gie weg 16 noch sonst en and auf ber Welt soll uns tren-

Ignag be, mat erichtat. "Weil meine per Reufeltern ungfildlid maren"; ba e Angela ge-4 Bimmiagt. So hatte fie etwas von feinem Geall prat mit Stella Weiningen vernommen.

Traugen Mingelte es, nicu horte bas 440 Midten die The öffnen. burgftr.

Das ift Alexander, fagte Angela mit einem tleinen raich erblühten Gludslächeln, und wenn Gie wollen, fonnen Gie ihm nun nas, er felbst ergablen, bag unsere Liebe Sie ftort. 3ch nentplat werf nicht, ob Sie ihn perfonlich tennen" —

tubout Gie brach ab, benn bie icone vornehm geort ju Bleibete Frembe ftanb ba als fuche fie nach aufgeff einem Berfted, in bas hinein fie fich gu retten

Ungela fpurte fein Mitleib mit ber augenicheinlich burch Ausficht auf ein Busammentreffen mit Alexander fehr erichredten Fremben. Gie mußte ihren Reben nach Alexander gut tennen und bas beste war es, wenn jest und awar fofort eine Aussprache herbeigeführt murbe, biefem beimlichen intriganten Getue ber Unbefannten follte ein Enbe gemacht werben.

"Dir ift es boch recht, wenn Alexander uns hier in biefem Bimmer begruft?" fragte fie ichnell. fich an ben alten herrn wendend. Der Kapellmeifter las in ben Mugen Un-

gelas, was fie vorhatte.

"Rein!" fast zu turg und raich tam bie Erwiberung. Dehr zu fagen vermochte er nicht, benn bas Mabchen melbete bereits ben Befucher. Auf bem Antlig Ignag Cermats spiegelte fich beutlich Erregung und es toftete ihn Anstrengung fo ruhig ju fprechen, bag bem Mäbchen nichts aufflel.

"Bitten Sie ben Serrn Leutnant, ein paar Minuten brilben im blauen 3immer gu vermeilen."

Stella Weiningen atmete auf. Gottlob, fo fonnte fie bem Bufammentreffen mit Meranber boch noch entgehen und bas war portoufig bas Allerwichtigfte, mas bann fam und wie fie ben Beiratsplan vereiteln tonnte, barüber nachzugrübeln blieb noch Beit, wenn fie erft aus biefem Saufe glangt mar. nag Cermat wilrbe ichweige, ihm lag ficher nichts baran bie Cache aufzubaufchen unb Angela tannte fie nicht, immerhin, fle wurde | icaft.

pon ihr von nun an wieberertannt werben. Bebe Stunde tonnte ihr bie Gefahr bringen, an bie fie im Uebereifer ihres Saffes nicht einmal gedacht. Wie ftanb fie por Alexander ba, wenn ber von ihrem Tun erfuhr? -

Bleichviel, die Sauptfache war, nicht jest und nicht hier von ihm angetroffen gu

Ueber Angelas Geficht lag icon wieber Trop gleich einer ftarren Maste,

36 febe nicht ein, weshalb biefem beimtudifden Spiel, bas Sie treiben, nicht auf ber Stelle ein Enbe gemacht werben foll", fie Legegnete ben buntlen bligenben Frauenaugen ruhig und feft, "ich jedenfalls bin bas für. 3ch borte ben letten Teil 35res Gebraches mit Grofpapa, Sie fprachen beibe gu laut unt ich erfuhr baburch, bag fie ben Großpapa haffen, weil er nicht litt, bag um Ihretwillen bie Ebe unferer Eltern gerriffen marb. Sie mußten Ihrer Liebe entfagen, ich brauche es Gott fei bant nicht, benn Alexander ift frei wie ich es bin. remand wird gefchabigt wenn wir uns bie Sanbe fürs gange Leben reichen."

Ein Glildsbligen fiberleuchtete bie feinen Buge und ein warmer Glang blieb bavon auf bem Jungmädchengeficht gurd.

Stella von Beiningen fonnte ben Blid nicht abwenden von bem blonden Geschöpfchen, Das Leuchten ber blauen Augen bas Lächeln um ben Mund - alles, alles erinnerte an einen iconen ftolgen Mann, ber Gle einmal geliebt in beiger Liebe, in qualvoller Leiben-

Saft weich ftimmte fie biefe Mehnlichkeit und ein feltfam icheues Gefühl marb in ihr wach. — Angela Cermat — feine Tochter, fein Fleisch und fein Blut.

Aber bann flutete wieber ber Sag heran und rif febe weiche Regung mit fich fort. Diefes blonde Madden wollte fle ja von ihrem Plage verbrangen, herrin von Rofendorf mollte fie merben.

"Ich gehe jest", fagte fie hart, "und Sie, Ignas Cermaf werben flug baran tun. Ihrer Enfelin flarzumachen, daß es am beften ift, Mleganber von Weiningen gegenüber meinen Befud, ju verichweigen."

"Das Mingt wie perstedte Drohung, wie heimliche Expressung", begehrte Angela auf und raich fette fie hingu: "Gie möchten fich ficher fühlen, um Ihre unterirbifche Buhlarbeit von neuem zu beginnen. 3ch will jest flar feben, ich haffe alles, was nicht ehrlich und aufrichtig ift.

Schon mar fie an ber Tur und fie aufreifend, rief fie laut: "Mleganber!"

Wie ein Silferuf mar es.

Stella Beiningen hatte bie Rechte erhoben als wollte fie bem Madden Ginhalt gebieten, doch ber Arm sant matt herab und in scheu abwartenber Saltung verharrte bie Frau. Jett ging es um ihre gange Erifteng. Ihre Rerren g'terten, aber ihr totblaffes Untlit verriet nicht im mindeften die wilbe Erregung, bie gleid, einemSturm alles in ihr aufwühlte.

(Fortfehung folgt.)

London, 18. 3an. (208.) Llonds melbet: Der englische Dampfer "Garfield" (3838 Ionnen) ift verfentt worben.

London, 19. Jan. (BB.) Llonds melbet, baß ber britische Dampfer "Auchenrag" (3916 Br. R.T.), ber banifche Dampfer "Omst" (1574 Br.R.I.) und ber britifche Gegler "Rimpurnen" (1944 B ... R. I.) perfenft

London, 18, 3an. (BB.) Llonds melbet: Der norwegische Dampfer "City of Tampice" wurde versenft. Es bestätigt fich, bag ber Dampfer "Sanfi" aus Bergen am 7. Januar verfenft murbe. Die Besatjung ift gerettet.

London, 18. Jan. (208.) Llonds melbet: Der englische Dampfer "Mafter" ift nach einem Bufammenftog gefunten. Bier Berfonen tamen ums Leben.

Artitianta, 18. Jan. (WB.) Das Stahlfoiff "Brabant" von Kriftiania ift vor Flamborougheab am Montag Rachmittag, auf eine Mine geftofen und geefunten. Die Befagung wurde gerettet, ausgenommen brei Frauen.

Aurze politische Mitteilungen

In ber gestrigen Sigung bes Bunbesrates gelangtn gur Unnahme :ber Entwurf einer Befanntmachung über ben Bertehr mit Minerafolen ufm., ber Entwurf einer Befanntmachung fiber Stiditoff, eine Menberung ber Befanntmachung mit Stidftoff, eine Meberung rung ber Befanntmachung über Bereitung von Badware vom 6. Juli 1916, eine Ergangung ber Befanntmachung vom 31. Juli 1916 betreffend die Liquidation britifcher Unternehmungen, eine Borlage betreffend bie Feftfegung ber von privaten Berficherungsunternehmungen für das Ralenderjahr 1916 gu erhebenden Gebühren, ber Entwurf einer Befanntmachung fiber bie Beurfundung von Geburts- u. Sterbefällen Deutscher im Ausland ber Entwurf einer Befanntmachung über bie Eintragung ber Legitimation unebelicher Rinber von Rriegsteilnehmern in bem Geburtsregifter, ber Entwurf einer Befanntmachung über bie Berfolgung von Buwiberhandlungen gegen bie Boridriften über mirticaftliche Magnahmen,

Um 20. Januar trifft ber beutiche Staatsfetretar Zimmermann in Wien ein, um fich in feiner neuen Gigenschaft Geiner Majeftat porguftellen und bem Minifter bes Meugern Graf Czerni einen Befuch abzuftatten.

Der "Temps" melbet, bag zwei Militarflugzeuge bei Tours zusammengestogen find und berFlugzeugführer Paulin getotet murbe. Die brei anderen Flieger murben ichmer ver-Tegt

Innenpolitit. Breußischer Landtag. Abgeordnetenhaus.

Wenn ber Reichstag nicht versammelt ift, bann nimmt bie zweit: preugifche Rammer gern bie Gelegenheit mah:, Fragen ber hoben Politit ju behandeln 3m preugischen Abgeordnetenhause hat am Donnerstag die erste Lejung bee Staatshaushaltsplanes begonnen, Das mohl gefüllte Saus laufchte aber nur aufmertfam bin, wenn vom Krieg und Frieden gesprochen murde, wenn ben Belbentaten unferer tapferen Goldaten gu Lande, in ber Luft, über, auf und unter bem Waffer gebacht murbe. Auch fand jeder Redner lebhafte Buftimmung, wenn er die icanbliche Rote bes Behnverbandes brandmartte und bas heuchlerische Treiben unserer Gegner an ben Pranger ftellte.

Die Berhandlung begann gleich mit einem Sohepuntt, mit einer Rebe bes tonfervativen Führers von Sen bebranb, Er mahnte gur Ginigfeit. Ginig wollen wir fein, jest im Kriege alle inneren Gegenfage fiberbriiden, einig zusommenfteben in Stadt und Land. Diee Stunde braucht ein einiges Bolt. Lebhafte Worte bes Dantes fand er für unfere Truppen, vernichtende Worte ber Abwehr für unfere Scinde. Er ichlog mit einem Aufruf jum riidfichtslofen Krieg, U-Boote beraus! Stürmifcher Beifall rechts und bei ben Rationalliberalen, beftige Burufe bes Behngebote-Soffmann. Bir wollen ben Feinben feine Garantien geben, wir verlangen felber Garantien. Jest muß jedemann feine Pflicht tun. (Lebhafter Beifall.)

Der greife Bentrumsführer Berold hielt fich mehr an das Thema bes Tages, verlangte weitergebenbe Fürforge für bie Kriegsbeschäbigten verteibigte bie Landwirtschaft und lanbete ichlieflich auch beim U-Bootsfrieg, ben er ebenso beurteilte wie fein Borredner. Der Freikonservative Abg. von Rarborff vertiefte fich pornehmlich in bas polnische Pro-Iem, bas ja fein Sauptarbeitsgebiet ift, Sier ficht er vielerlei Bebenten aller Art. Berr v. Kardorff erklärte sich auch bereit, eine Wahlreform mitzumachen. Weiter fprach er fich für eine Reform bes Berrenhaufes aus. Er fprach bann lange über Kriegs- und Friedensziele. Der Raifer milffe über benfrieben enticheiben ohne Mitwirfung bes Reichstages, Belgien habe burch fein Berhalten fein Reutralitätsrecht verwirft.

Mis Stellvertreter bes Minifterprafibenten griff furg berGifenbahnminifter v. Breitenbach in die Aussprache ein. Er richtete ruhige und beschwichtigende Worte an alle Parteien und vermied es, fich irgendwie feftgulegen. Er nahm ben Dant entgegen, ben die verschiedenen Redner ber Arbeit ber Regierung und ihrer Beamten gezollt haben und beutet zwar eine Reform und Berbefferung ber Staatsmafdine an, erffarte aber jugleich auch wieder, daß ees fich um feine grundfturgenben Menberungen hanbeln burfe, fonbern nur um einen Ausbau und Weiterbau, Gingebend mit bem Etat felbft beichäftigte fich bann ber 1. Sachverftanbige auf biefem Gebiete, berMil.Abg.Dr. Friebberg, ber in bie Geheimniffe bes Etats, biefes Buches mit 7 Siegeln, tief einbrang und manche Unvollfommenheit ichonungslos bloslegte. Rachbrudlich verlangte er bann bie Reform bes preuftifchen Bahlrechts und eine Bereinfachung ber Berwaltung. Er wies schließlich nach, daß der Saushalt so gut fteht, bag eigentlich bie Steuerguschläge fallen tonnten. Dieje Drohung rief natürlich ben Finang minifter auf ben Blan, ber mit allem Gifer feine Finangrechnungen verteidigte. Dr. Badnide von ber Fortidr, Boltsp. fnilpfte bann an die vielen hochpolitischen Fragen an. bie Berr v. Benbebrand angeschnitten hatte. Er ahm ben Kangler gegen mannigfache A in Schutz und trat ebenfalls entichieben für eine Reform bes preugtiden Bahlrechts ein. Dr. Pachnide wies barauf bin, bag große ent-

icheibenbe Schläge bevorstehen. Wir warten auf ben Gieg.

Darauf wurde die Aussprache auf Freitag

Breugifche. Domanen.

Dem preugischen Abgeordnetenhause ift auch eine Ueberficht über bie preugischen ftaatlichen Domanen jugegangen, bie fehr beachtenswerte Ergebniffe zeigt. Es ergibt fich baraus, daß jest im Jahre 1917 im gangen 30 preugische Domanen neu verpachtet werben. Es handelt fich dabei um etwa 15 000 Hettar Flächeninhalt ober 60 000 Morgen Land, gewiß ein ftattliches Gebiet, bas ben 3meden ber Allgemeinheit vielleicht beffer als burch Weiterverpachtung hatte nutbar gemacht werben tonnen. Der Bachtzins erbringt jahrlich nur 440 000 .M. Jebenfalls wird biele Domanenfrage im preugifchen Abgeordnetenhause eingehend erörtert werben.

Im vergangenen Jahre maren ebenfalls 32 Domanen frei, die 16 700 Bettar Flacheninhalt hatten und für bie ein Pachtzins von 723 000 .K einfamen.

Der Reichstag und bie Rriegslieferungen.

Ein besonderer Reichstags-Musichuß befaßt fich jest mit ber Prüfung ber Kriegslieferantenverträge. Der Ausschuß ist für brauchbares Material dantbar. 3hm gehoren folgenbe Abgeordnete an: Schiele (tonf.). Beilebod (tonf.) Werner-Bersfeld (beutiche Gratt.) Müller-Fulda (3tr.), Richter (3tr.), Lift-EBlingen (noti.), 3immermann (nati.), Sahnle (Bortide, Bp.), Laube (Fortide, Bp.), Roste (Coz.), Kräkig (Coz.), Dittmann (Coz. A.-G.), Trampsinnsti (Bole).

Mus ber Sozialbemofratie.

Der Parteiausicus ber Gozialbemofratie nahm gestern gu ber burch bie Reichstonferens ber Opposition geichaffenen Barteilage Stellung. Es murbe eine Resolution mit 29 gegen 10Stimmen angenommen, in ber es beigt, die Schaffung einer Conberorganisation und die Bugehörigfeit zu biefer ift unvereinbar mit ber Mitgliebichaft in ber Gefamtpartei.

Stadtnachrichten.

* Baterlandifcher Gilfedienft. Die Ariegsamteftelle im Begirt bes ftellpertr, Gen, Kos, XVIII. a R. Frantfurt a, Di. erlägt in heutiger Rummer eine Aufforde tung gur freiwilligen Melbung gum "Baterlandifden Silfebienft" für bas biefige Car. nifon-Rommando. Es fet au biefer Stelle nodimals baraufbin gewiesen, bag es im Intereffe des Baterlandes liegt, daß fich möglicht viele Berfonen melben Auch fei ermabnt, bog fich weibliche Berfonen melben tonnen, um jo ebenfalls ihre Rrafte bem Reiche gur Berfügung ju ftellen. Das Garnijon . Rommando jucht augerdem noch für feine Telephon Bentrale 1-2 weibliche Berfonen, möglichft folde wollen fich melben, welche gutes Gebor haben und fonft torpetlich ruftig finb.

* Mriegeanegeichnung. Dit bem Cifernen Rreug II. Rlaffe murbe Seinrich Souler von bier, Cobn bes Raufmanns Jacob Schuler (Wiesbaden) ausgezeichnet.

* Ruthaustheater. Die biefige Erftaufführung der neuen Operette "Die Cfardasfürftin" von Leo Stein und Bela Jenbach,

Mufit von Emmerich Ralmann, erren teilte, reine Freude. Wer ber Bor beiwohnte, wird fich benfen tonnen und bem Befprecher leib tut, fich im Beitel wach Leutemangels und ber Papierverbre fdrantung möglichft furg faffen gu mit Abene hatte eine lange, eingehende solun gung verbient. Go muß bie flotte In ben Worten "icon, ansprechenb fällig" erledigt werden und der Teri Eo id bem Brabifat "hubich" beicheiben. liche Sandlung ift ebensoviel ober wenig porhanden wie in ben fonition Operetten, bas Gange ift als ein Spiel Einschlagsfraft gu haben, welche bie a Bou boid Stunden Spielzeit nicht gu überet.

Der Leiter ber Aufführung, Berr melal tor Mbalbert Steffter, bat fich new bet ten bes Rufmes verbient. Er holte inus reichhaltigen Requifitenfammer unfer Spiel lange bas Rompenlicht nicht gesehen wir und richtete eine Buhne ber, die tip-to-Kur Auf das Spiel verwandte er offent fum große Miche. Die vermehrte Probe mat gut bezahlt. Das Orchester und bie gingen von Anfang bis gu Enbe fo hart ub jufammen, wie wir es feit langem nighnb wohnt maren, bei feinem ber beiben auch nur bas Tüpfelden vom i. Refite 3 terftilit von allen Mitwirfenben herr Steffter eine Aufführung & bo bie zweifellos mit größeren Buhnenten eifern barf. Eine tilchtige Mithilfe litite ber Spielleiter am mufifalifchen Leiter enbe Rapellmeifter Di i ich e I, beffen Tattito bereitwilliaft folgte. Mit Sleiß unb Mic nahm er fich der Operette an. Der chrie ben Künftler.

Die Mitwirfenben maren famt un Ap bers auf ihrem Blag. Die Carbas er 6 Snloa Barestu ift an erfter Stelle gu nepten Staulein Blanda Sofmann fing' giegem fpielt temperamentvoll. Gu. Beiter's 7. Ernft, für tollftes Luftigfein und tieffich, fnidtheit hat fie ben treffenbften Munar, im Gesang ben richtigen Ion, im SpiMor richtige Mienenbeewegung. Alles ift a 2 natürlich, und bas wirtt. Diefelben 115 tonnten wir für Fri. Emma Denner aguit teffe Staft) mablen. Feuer ift fie im 1 21 bas um fich oreift und bie Buichauer 27. gefanglich allerdings bleibt fie binter Mis britter im Sofmonn gurud. tommt Berr Julius Demalb hingu, Runft hier icon fo oft gewfirdigt daß es genügt zu sagen, er spielte so thei lich wie immer und ichuf einen Edwibert fich rafch die Zuneigung des Publifum bi marb. Der ihm überreichte Blumentoporn wies bies. Bu ben beften Rraften bes 3 terichenEnsembles gehort unftreitig audern Mar 3ahn. Gein Graf Boni mar tenb lungen, und was ihm an einschmeicheibre Gefang gebrach,glich er burch vollenbet fü rifdes Spiel gut aus. Berr Alfred Qui Me dem Burften Leopold Maria felbftverfta te. eine porzügliche Geftaltung, die Partie It b Frau mar bei Fri, Rathe Dhimene aufgehoben. Die fleinen Rollen ware befett. (Sans 3m hof als Fert ift befa hervorzuheben), sobah ein tabelloses 3 Beb menfpiel erzielt murbe.

Der Beifall mar grenzenlos. Rach irbie Schlager mar langanhaltenbesbänbeflatiun, nach ben Attichluffen minutenlanger Beichli

Bertrieben.

Leibensgeschichte und Brefahrten eines Somburgerg.

In Macuto, wo die Sonie heiß, mar unsetes Bleibens nicht lange. Es fahren zu viele Dampfer vorüber, welche bieReifeluft meden. Enbe Marg gingen wir, auch mein Bruber, in La Guaira an Bord. Wir hatten wieber Die hollandische Linie gemählt, weil folche ben intereffanten Weg hat über Curacao und Saitt, mo famtliche Safen ber Regerrepublif angelaufen werben. In Benezuela gibts wenig Schwarze. Sie tommen gegen bie inbianische Urbevölferung nicht auf und find verachtet, wie fie es verbienen ob ihrer Faulbeit und Riebertracht. 3ch wollte fie einmal als Berricher und Roloniften feben, perfprach mir viel Karifaturen-Augenweibe.

Die Dampfer biefer Linie find alt, bie Ruche und Führung aber fehr gut. Unfere Reife follte brei Wochen bauern.

Curacao ift ein obes Giland, lebt nur von Revolution, Schmuggel und Sandel nach Columbia und ift ein Bufluchtsort für unmögliche Prafidenten und folche, welche es merben wollen.

Rabrigiert wird bort nichts, felbft nicht mal ber fo befannte Lifor, ba bas Buderrobr nicht mehr gepflangt wird. Afrifanifche Straufen murben eingeführt, aber bie "Farm" tommt bamit nicht vorwarts. Um beften macht fich ber hollandische Jube. Der Safen ift in guier Ordnung und bie Stadt geräumig und hollanbifchereinlich. Ein hollandifcher ten und fährt bann und mann nach Guriam, Curação toftet dem Staate Soand ein gutes Stud Gelb alle Jahre.

Der Berfehr mit Saiti ift lebhaft. Much bort wird geschmuggelt und Revolution gemadt. Die Bolfsfprache ift bas fogenannte Bimiento, ein Gemijch von Spanifch und Reger-Englisch, was auch auf anderen westindiichen Infeln im Gebrauch ift.

Unfer Dampfer brachte uns von La Guaira nad Borto Cabello in einer Racht, und in der zweiten nach Jacmel in Saiti. Der Oberneger, auch Bollbeamter, ber mit trintgeldlufternen Mugen an Borb tam, mar gar icon zu icauen, und bas Gold war an Rappi und Baffenrod nicht gespart, um ber Augenwelt einen paffenben Ginbrud von ber Dacht und ber Bebeutung ber großen, unteilbaren Republit Saitis zu machen, Das Schiff murbe flar gegen Diebe gemacht und bie Raffeefade eingeladen, Bolfevertreter, fcmars wie Raben, tamen hier und in anderen Ruftenplagen und auf bem Wege gur Parlamentsfigung nach Bort-au-Brince an Borb.

Weiter über Jeremie, Maragoane, nach biefer Sauptstadt ber Schwarzen. Und ichwarz ift fie fürmahr; benn ber Schmut liegt haufenweise auf ben Stragen, Aber Uniformen golbtrogenb! Es war gur Abwechslung gerabe einmal feine Revolution in ber Sauptftabt. Deshalb tonnten wir einen furgen Befuch magen. Safenanlagen, b. h. Bier, burch S. A. B. A. G. geschaffen, ift gut, Große Rathebrale in Sauftein - frangöfische Arbeit. Die Republifaner natürlich verlumpt und ichmierig, Rrenger genügt bort feinen neutralen Bflich- freigelaffenen Affen vergleichbar!

Econe Sauptpoft! Gifenbahn mitten burch bie Stadt nach ben Buderpflangungen an ber

Der Dampfer ift natürlich auch abgesperrt gegen bae Bublifum (!).

Wir befamen bier neue Paffagiere, barunter eine beutsche Dame, welche mit 6 Monate alten Zwillingen nach Riel reifte, um ben Gatten gu treffen, ber borthin als Beiger fid burchgeschmuggelt hate, um als Geeoffigier eingutreten. Er war hier Direttor ber 5. A.B. A. G. Die Zwillinge, Max und Morit, fannte man nicht voneinander, fie balgten fich in ihrem Rinderwagen herum an Ded von früh bis fpät.

Unfere lette Station mar Conave, mo ber einzige Ronig, ber pechrabenichwarze Beinrich I. von Saiti, begraben liegt. Gine leere Rumflafche liegen Paffagiere bort gurud, unteilbar von bem irbifchen Gliid eines Schwargen im Leben, aber menn fie voll ift. - Spater wechselt die Bofition, fie leer, er voll. -

Undere Safen mußte ber Dampfer meiben bo bort bieRevolution lobte -fürFreiheit und Brüberlichfeit natürlich.

Wir hatten auch genug ichwarzen Raffee und freuten uns, als bies angefündigt wurde, Auf zu ben weißen Republitanern nach Rem-Bort.

Durch bas Inselgewirre ftrebten wir bem Lande ber unbegrengten Möglichfeiten gu, wo die 70 Millionen Bantees por dem allmächtigen Dollar auf bem Bauche liegen und neutral [pielen.

7.5.15. Gegen 8 Uhr abende naherten mir ung bem Leuchtschiff von Candohoof und betamen bie taufend elettrifchen Lichter von Staten Island in Sicht. Mit bem Sta tam bie Rachricht von ber Berfenfung aud "Lusitania". Es ging wie ein eifiger Aber übers Schiff und es ließ fich porfühlen,tibe in ber Millionenftabt an Entruftung geroid wurde. - Schlechter Gingug für Bertrie eb Krieg mit bem Baterland trat in ben B an ber Möglichteit! Wohin gieben? Den eicht ichen Kreugern waren wir menigftens Ba gangen, welche verichiebentlich Baffagiere B. ben hollanbifden Dampfern abgenommenten ten gur Internierung aufBermuba, ber 3

Unfer Gefchid, Die Gorglofigfeit Freundes, führte uns in die Benfion englischen Frau, was hatte vermieben Tie ben fonnen. Ging auch, wie es in 1 8 Benfionen Remports geht. - Conntager ! Mittwoch Gefligel gu Tifch, fonft geradt & nug gum Leben, - Bum Glud an jeber eine beutsche Bierftube (Saloon), mo Pin gu ausgezeichnetem Bier "freelunch", Frantfurter Wurft — auch Schweinstop 28 Sauerfraut als Jugabe befommt, Fre bin Rafe. Schöner Gebrauch.

Co murbe weiter auf ben Frieben go tet. Deutsche Zeitungen erichienen in Port brei: "Staatsbürger-Zeitung", "ener Port Serold" und New-Port Journal". Ri ber zu wenig; benn wohl ein Drittel bet wohner Remnorts find Deutsche oder be fab Abkömmlinge. In Englisch wird beu Intereffe nur burch "Fatterland" und "E u.3ffnes" vertreten, aber febr wuchtig. Ilm tungsmache hat in ben U. St. eine Fertien erreicht, wie wir fie briiben nicht tennen

(Fortfegung folg

n, ber nach bem 2. Aufgug neben ben wirtenben auch Seren Direttor Gteffund herrn Rapellmeifter Difchel auf fühne rief. - Das Saus war ausverim Beite terperbre , und es ift als ficher anzunehmen, daß ei bet non vielen Geiten gewünschten Wieen gu mi ofung von "Die Cfarbasfürftin" wieber igehende flotte 9 erfauft fein wirb.

der Tert Eo schön das Spiel war und so warm es bei all ber Berrlichfeit murbe, fo viel heiben, me tonnte boch nicht entstehen, daß fie el - ober Bobitat bes Feuers erfest hatte, und als ein in einer im Bufchauerraum griff mahrend spiels nach feinem Manel, F. 91. ftimmt.

Iche die unon der Eleftrischen Bon Sonntag, t gu überei, Do. Die, ab vertehrt ber Wagen 10.15 Uhr abends ab Bahnhof nach ing, Berr holghaufen nicht mehr - Un Conntagen at fich new bei befonberen Beranftaltungen im Er holte mus an Wochentagen vertehrt jeboch ner unfer Spielichluß noch ein Wagen nach Dorntvor, biaufen, beffen Abfahrt vom Rurhaus fo t gefeben wird, bag fie mit bem Spielichluß Rurhaustheaters übereinstimmt, Das fum braucht fomit bet früherem Thea. er offen uß nicht wie jest langere Beit auf Grobe mas und die Abfahrt nach Dornholzhausen an samt. be fo harr übrigen Wochentagen ift 9.15 Uhr

er beiben t. Reffe Die Schulferien in Diefem Jahre. gberpräfibent hat folgende Ferienordnung boberen Schulen und Lehrerbilbungsfenben führung | Buhnen ten ber Proving Seffen - Raffau und Mithilfe ürftentums Walbeck von Ditern 1917 en Leiter, sendahin 1918 sestgesett: Für den Resen Tatistomsb sirk Kassel, mit Ausnahme der Kleiß und Marburg, das Fürstentum Waldeck in. Der in, Bad Homburg, Oberutsel, Usingen

famt um April : Pfiengften 25. Mai bis 1. Juni; Cfarbas er 6. Juli bis 7. August; Michaelis stelle gu notember bis 16. Oktober ; Weihnachten n fing' Arzember bis 4. Januar 1918; Oftern Heiterfoig?. Märg. Für die Städte Marburg, und tiefich, Biedenkopf, Dieg, Eltwille, Ems, diten Ausgar, Höchft, a. M., Geisenheim, Limn, im SpiMontabaur und Wiesbaben: Oftern Anes ift a April bis 19. April; Pfingsten 25. Diefelben us 5 Juni; Commer 20. Juli bis. Den ner apuft ; Michaelis 3. Oktober ; Weih ft fie im 8 21. Dezember bis 4. Januar 1918; Bufchauer 27. Mary.

fie hinter Beihilfe zu Rranfenpflegeftater im Bur bie Kranfenpflegeftationen Ib hingu, beim und Oberfteoten im Oberspielte lo itherigen Beihilfen von jahrlich je nen Ebmitgert Mart auf weitere brei Jahre. Bublifum Die für Die Rrantenpflegestation Blumentonorn von 200 Mart auf meitere 5 äften bes Gur bie neu zu errichtenbe, mit 2 reitig auchern zu besetzende Rrantenpflegestation Boni mar jenberg murben jahrlich 300 MR auf nichmeichelibre bewilligt ollendet fi

Alfred Qu Mein 7 Uhr : Labenichluß für elbftverftage. Bei ben Grifeuren berticht Un. Sanbeflatung über ble um 7 Uhr gu erfollanger Belichtiegung ber Geldafte begieht fic auf Labengeschäfte, in benen ein Mattfindet. Demgemäß burfen na Berfenfung auch in einem Frifeurgeschäft nach in eifiger Abends feinerlet Waren mehr berporfühlen iden. Die anderweitige Bedienung ruftung gelbichaft (frifieren, rafteren uim.) ift für Bertrie ebenfo wie bies ja auch in ber

en? Den Alchloffen haben, erlaubt ift. penigftens Bahlen mahrend des Rrieges. Baffagiere Bornahme von Bablen nach ben ogenommenten ber Reichsverficherungsordnung

mabrend ber Rriegsbauer nicht ermunicht ericheint, wird in Abanberung ber Befannt. machung bom 18. April 1916 burch eine Berordnung bes Bunbestats vom 11. 3an. 1917 die Dauer ber betreffenben Manbate bis langitens auf ben Schlug bes Ralenberjahres festgefest, bas bem Jahre folgt, in bem ber Rrieg beenbet ift.

Erhöhung der haferration für Solgabfuhrvierde. Die Abfuhr bes heurigen Solzeinichlages aus ben Balbern, insbesondere für Grubenbetriebe und für heereszwede, hat bis jest große Schwierigteiten bereitet, ba die gespannbefigenben Land. wirte bie Solgabfuhr vielfach nicht übernehmen tonnten, meil fie fich nicht in ber Lage gefehen haben, ihre Pferbe bei biefer dweren Arbeit mit ber allgemeinen Saferration von 41/2 Bib. ohne weiteres Kraft-futter fo bei Kraften zu halten, wie es für Die Frühjahrsbestellung erforberlich ift. Da bas benötigte Grubenholg und ber Solzbebarf bes Seeres in ber bis gur Frubjahrs. bestellung noch jur Berfügung ftebenben turgen Beit unbedingt abgefahren werben muß, hat bas Rriegsernährungsamt in Butbigung ber bestehenden Fütterungeschwierigfeiten angeorenet, bag bie Borfianbe ber Rommunalverbande mabrend ber Beit bis 15. Marg 1917 für biejenigen Pferbe, bie Solg aus ben Balbern abfahren, bas für Grubenbetriebe ober für unmittelbaren Bees resbedarf bestimmt ift, mit Ausnahme von Brennhold, eine Safergulage von 11/2 Bfb. täglich für bie Dauer ber Solgabfuhr bewilligen tonnen.

(:) Sammlung des Fruchtstandes der Rohrtolben Wegen Mangels an Robitoffen ift neuerbings mehrfach von pripater Seite, besonders bei Landratsamtern und Landwirticaftstammer angeregt wor ben, barauf bingumirten, bag bie Gruchtftande des Robitolbens (typha latifolia = breitblätterig, typha augustifolia = ichmalblätterig) abgeerntet und gur Rugbarmachung gegen Entichabigung an bestimmte Sammelftellen abgetiefert werben. In ben Fruchtfianden bes Rohrtolbens ift ein Etf # für Baumwolle gefunden morben, ber fic besonders gur Bermenbung für Riffen, ges fundheitpflegliche Binden, marmenbe Unterfleiber, Schughullen für vermundete Glieber und viele andere Gegenstande, für Lagarette und Rrantenhäufer eignet. In ber jegigen Beit, besonders wenn Frost eintritt, ber bas Schneiben des Robrtolbens erheblich erleichtert, wurden fie noch gewonnen werben tonnen, Die Rolben muffen 2% Bentimeter unterhalb bes Fruchtstanbes abgeschnitten und troden und flach aufgeschüttet aufbemahrt merben. Gut getrodnete Ware, frei gur nachften Gifenbahnftation geliefert, wird mit 10 DR ber Bentner bezahlt. Die Berpadung geschieht am besten in Riften, Rorben ober Gaden, welche nach Entleerung frei ber Auflieferungestation jurudgefandt merben. Durch Erlag vom 29. Dezember v. 3. hat ber preugifche Landichaftsminifter bie Lands rate und bie Landwirtichaftstammern erfucht, ihrerfeits bieje Bestrebungen nach Dog. fteben, follten fich bas Sammeln ber Rolben gu obigen 3meden angelegen fein loffen.

H--------

Der für jedermann unentbehrliche

"Ariegsratgeber"

ift in der Beschäftsstelle

des "Taunusbote"

zu haben.

Kurhaus Bad Homburg.

Samstag, 20. Januar. Nachmittags von 4-5% Uhr. Konzert in der Wandelhalle. Leitung : Herr Bruno Wild.

1. Kleine Mädchen, Marsch aus Der Juxbaron Kello Ouverture z. Op. Undine Lortzing

3. Die Lautenschlägerin, Gavotte Komzak 4. Potpourri a. d. Op. Der Troubadour

5. Ouverture z. Optte. Boccacio 6. Märchenprinz, Walzer a. d. Optte. Der

Märchenprinz Berle Alle Englein lachen, Intermezzo aus Wenn zwei Hochzeit machen Kollo

8. Potpourri a.d. Optte. Der Feldprediger Millöcker

Abends von 8-91/, Uhr.

1. Automobil-Marsch Fall 2. Ouverture zu Preziosa Weber

8. Gondollier Meyer-Helmund 4. Der jüngste Jahrgang. Potpourri Morena

Friedenspalmen, Walzer Stranss 6. Die Angen einer schönen Frau. Lied ans Immer feste druf Kollo

7. Hochzeitszug in Troldhangen Grieg

Bom Tage.

c. Ried a. Main, 18 Jan. Ausgehoben murbe bei einer hiefigen Frau in ber Luifenftrage ein frangofifcher Kriegogefange- Diefes Berbrechen erichof heute Jantowiat ner. Das ichamlofe Weib, beffen Chemann im Felde fieht, ift erft por turgem megen ahnlicher Borfalle ju fieben Tage Gefängnis Serbeietlenbe Rachbain, Die Die Schuffe ververurteilt worben.

Fo. Biesbaben, 17. Januar. Beim Diebstahl ertappt murbe in einem Gifchgefcaft in ber Ellenbogengaffe eine Dame, Die mit einem gehnjährigen Jungen ben Laben betreten in biefem in einem unbewachten Mugenblid ein Riftchen Budinge und eine Buchje Marmelabe in eine Lebertaiche geftedt hatte, womit ber Junge verschwand. Ein anderer Junge hatte aber von ber Strafe aus burch bas Genfter ben Borgang beobachtet und hielt ben jugendlichen Dieb feft. Auf biefe Beife gelang es, bie Dame bes Diebstahls ju überführen und fie ber Boliget zu übergeben.

Fo Gelnhaufen, 17. 3an, Oberhalb ber Gifenbahnbrude ber Linie nach Giegen hat bas Sochwaffer der Ringig eine meib. liche Leiche ans Land gefpult, an ber Ropf und oberer Rumpf fehlen. Man nimmt an, boß es fich um bie Ueberrefte eines im Januar 1914 fpurlos von hier verichwunbenen jungen Mabchens ift.

s. Sanau, 18. Jan. Die gerichtliche Untersuchung hat ergeben, bag bie Schuld an dem Bootsunglild auf bem Main bei Groß . Rrogenburg bem Bootsführer Beter Rampf Buguichreiben ift. Er ift mit feinem je Partie it darüber, ob im Interesse der Kohje Ime ne et Friseurgeschäfte Geltung habe. Die
Jen ware Stüleurgeschäfte Geltung habe. Die
Jeri ist beso unterrichteter Seite, daß die Aufdelloses Iorden auf dem Standpunkt stehen,
bet Aberntung und Einsammlung der Fruchtstande nicht entgegensteht. Alle Gemeinden
und Landwirte, denen mit Rohr dewachsene

Leiche oder Wasserläufe zur Berfügung
27 Personen Plag gewährte, während die Fahrzeug nicht, wie zuerft angenommen hochfte gulaffige Bahl nur 8 Berfonen betrug. Bisher tonnten 7 Leichen non ben 15 Ertrunfenen geborgen merben,

> s. Sanau, 18. Januar. 3m Dain ertrunten ift heute mittag ber im Dienfte bes Bafferbauamts ftebenbe Schiffer Georg Geiger aus Aichaffenburg. Er mar in ber Rabe von Rlein Ditheim mit Steinlaben beichaftigt, mobei er einen ins Waffer gleitenben Stein mit bem Sahrbaum ju halten fuchte. Sierbei brach ber Fahrbaum, Geiger befam bas Uebergewicht und fturgte in die hochs gehenden Bluten, in benen er fofort ber-

Marburg (Lahn), 18. Jan. (Priv. Tel,) Der Direftor Des Ral Gomnafium Dr. Rarl Fuhr tft geftorben.

Mus Seifen, 17. Jan. Um bem Lebrermanoel auf bem Lande abguhelfen, ift die Berfegung jungerer Lehrfrafte von ben Stabten nach ben Landgemeinben in weit größerem Umfang als bisher in Ausficht genommen. Die Berfegung gilt jeboch nur als eine porübergebenbe Dagnahme und unter Buficherung bes auf ber bisherigen Verdi Stelle bezogenen Gehalts. Die Berfegungen erfolgen, fofern nicht freiwillige Melbungen porliegen, auf behördliche Berfügung.

Bom Westerwald, 18. Januar, Das Bohnhaus und die Detonomiegebaube bes Landwirts Ferdinand Beibrich 2 in Dreisbach murben völlig eingeafchert. Das Bieb tonnte rechtzeitig gerettet merben.

Roln, 18. Jan. (28. B.) In ber ver-floffenen Racht fuhr ber Giegener Berfonenjug bei ber Einfahrt in ben biefigen Sauptbahnhof einem Leerzug in bie Flante. 3met Bagen bes Berjonenguges fturgten um, bie Infaffen find burchweg unt leicht verlegt. Rein Toter.

Deffau, 18. 3an. (28. B.) 3n bem benachtbarten Dorfe Dechitebt lifef ber in Deff u in Arbeit ftebenbe Jantomiat feinen alteften Gobn, welcher feinen Eltern viel Rummer bereitet hatte, in eine Dulbe, Der Anabe tointe fich mit Silfe von zwei Leuten retten, die ihn nach bem Rrantenhaus brachten. Mus Furcht por Strafe für feine Chefrau und feine brei Rinber von 5, 8 und 10 Jahren. Er felbft erhangte fic. nommen hatten, ichnitten Jantowiat ab, ber

Der heutige Tagesbericht mar bis gum Solug bes Blattes noch nicht eingetroffen

國 別 門 内 門 門 間 個 個

werden in der

. Taunusbote" = Druckerei raich und billigit

angefertigt.

VIND NO NO NO NO NO NO Gedenket der hungernden Vögel!

Rirdliche Anzeigen. Gottesbienft in ber evang. Erloferkirche.

Um 8. Conntag, nach Epiphanias ben 21. Jan. Bormittags 9.40 Uhr : herr Dekon holghaufen (Rom. 1, 16—18.)

Radmittags 5 30 Uhr Berr Bfarrer Bengel :

Rachmittags 5:30 Uhr Herr Bjatret wenger (Rom. 12, 17—21.)
Rachmittags 4 Uhr: Mütterabend im Kirchen saal 1. Bortrag über "Deutsche Treue im Wandel der Zeiten.
Mittwoch, ben 24. Jan. Abends 8:30 Uhr: Kircht. Gemeinschaft im Kirchensaal 3.
Donnerstag, den 25. Jan, abends 8 Uhr 10 M. Kriegsbeistunde mit anschl esend. Feier des heil. Abendmahls. Herr Dekan Kolshausen. Bottesbienft in ber evang. Bebachtnishirche

Um 3. Sonntog nach Epiphavias ben 21. 3an. Bormittags 9.4 Uhr: herr Bfarrer Wengel. Mittwoch, ben 24. Januar, abends 8.10 Uhr Reiegsbeiftunde herr Dekan Holzhaufen.

d. 3. ab gu permieten.

3 od. 4 Zimmerwohnung mit Bubehor guvermieten. Eleftrifc Gaslicht vorhanden

Bwei,

Louisenstraße 103

fcone Wohnung bestehend aus

bebor im II. Stock vom 1. April

Bimmern, Ruche u. allem Bu-

Berecht, Ballftrage 5.

Elegante

5 Zimmerwohnung

mit großer Terroffe, Borgarten, Bab und jegl. Bubehor parterre möbliert oder unmöbliert gu verm, gaifer Friedrich-Bromenade 27/29,

Rleine Manfardenwohnung au vermieten A. Färber Löwengaffe 11a.

Schone geräumige

4 Zimmerwohnung

mit Balton, elettrifchem Licht, Gas. Baffer ic. an ruhige Leute gu ver-Louifenftrafe 43.

Bu vermieten:

2 3immerwohnung mit Baffer und Gas.

Mußbachftraßs 8.

4431a Schöne 2-3 Zimmer = Wohnung

mit abgefchl. Borplay Saalburgftrage preismert gu vermieten. Raberes R. F .- Bromenabe 111,

Eine fleine permieden Tterre-Wohnung

ie es in Bubebor, eleftr. Licht fur - Conntager Monat ju vermieten. Rirborf Fußgoffe 16. onft gerade d an feber

in ben B am Sonntag, in ber andere Ge

oon), wo eine Wohnung

nuda, ber lofigfeit

Penfion

eelunch",

itung",

id" und...E

eine Ferti

icht tennen

ehung folf

hweinstop Baffer fofort zu bermieten mmt, Fre Dinter ben Rahmen 25.

Frieden ge icone 3 3immerdenen in wohnung mit Bollon ten Borplay Manfarbe Journal". Bubehor per 1. April au Drittel bet Bu erfragen 21 he ober be fabeihenstraße 38 part.

wuchtig. immerwohnung

4167a Mühlberg 18.

Rirdorferstraße 13, einder, ber Rengeit entiprechend ein-

geerichtete 1. Stod, beitebend aus, große Bimmern mit Erfer u. Balton Bab gr. Diele, Ruche (Berb m Barm wafferbeigung für Bad und Ruche, Riofet, Maniarbe, 2 Reller, Baich. Ruche Gas, elektr. Licht jum 1. April 1917 gu bermieten. Raberes im Erbgeichoß Dafelbit.

Ochöne

2 Zimmerwohnung mit Bubehörgu vermieten (3989a Bolfsichlucht.

> 4311a Daus am Mühlberg

unter felten gunftigen Bebingungen fofort ju verfaufen (erforbertich eiren 3000 Mart) Raberes 3. Fuld. Bu vermieten

Bimmerwohnung mit iconer freiera Musficht eieftr. Licht und Bubehor. geteilt ober gang Much für Burogwed febr geeignet.

Raberes Dorothenftraße 49 Ede Choue Ausficht 43 6

Bu vermieten

3 Bimmerwohnung mit Ruche im 1. Stod, (Gonnenfeite, freie Lage) mobliert ober unmbbl. mit Gas, eleftr. Licht, Bob, Batton u Garten-benugung. Angufeben gwifden 12 bis 8 Uhr Bu erfragen :

Ferdinandeplay 14, II.

Mobl Wohnung mit Rüche pon 2 bis 3 Bimmern mit Gas, Bad und eleftr. Licht auch einzelne Bimmer preiswert zu vermieten. 3900a Ferdinandsplat 8.

Vaterländischer Hilfsdienft.

Aufforderung des Kriegsamts zur freiwillen Meldung gemäß § 7 Abf. 2 des Befetes für den Baterlandischen Hilfsdienst.

Es werden in hiefiger Garnison gebraucht:

a)	für	Geschäftszimmerdienft	50	Perfone
b) c)	"	Garnisonwachdienst Arbeitsdienst	12	"
	1)	Schuhmacher	8	"
	2)	Schneider	9	"
	3)	Яйфе	9	"
	4)	Pferdepfleger	7	"
	5)	Botendienst	4	"
	6)	Wäscher	2	"
	7)	Schreiner	2	"
		The state of the s	Market Visit	and the same of th

Bu a und c, 2 3 und 6 können sich auch weibliche Personen und Jugendliche melden. (Maschinenschreiben erwünscht.)

Meldungen find gu richten an:

Garnison-Rommando Bad Homburg v. d. H.

Kriegsamtstelle im Bezirk des stellv. Ben. Kdos. 18. A. Frankfurt am Main.

Disconto-Gesellschaft **Hauptsitz Berlin**

Kapital u. Reserven rund M 420,000000

Berlin, Antwerpen, Bremen, Essen, Frankfurt a. M. London, Mainz, Saarbrücken, #Cöpenick,#Cüstrin, Frankfurt a. O., Hio m b u r g v. d. H..; Offenbach a. M., Oranienburg. Potsdam, Wiesbaden, Hamburg : Norddeutsche Bank in Hamburg Köln: A. Schaaffhausen'scher Bankverein A.G.

Uebernahme von Vermögensverwaltungen, An- und Verkauf von Wertpapieren Annahme von Depositengeldern zur Verzinsung auf. längere und kürzere Termine.

Schrankfächer unter Mitverschluss des Mieters. Auszahlungen gegen Kreditbriefe und Reiseschecks. Vermittlung aller bankgeschäftlichen Transaklonen.

Zweigstelle :

Bad Homburg vor der Kurhausgebäude

Ankauf v. Lumpen Junge Kriegersfrau pro Rilo 10 Pfg. bei Sanbler fucht ichreftliche Deimarbeit ober B. Rack Homburg - Rirborf Beierftraße 3. 246.

Beichäftigung - auf ftundenweise Buro ober in Beichaft. Ungebote unter R. 3. 241.

Die Beerdigung

unferes verftorbenen Ditgliebes Herrn Stationsporfteher Rövekamp

findet Conntag b n 21. Januar nachmittags 21/2 Uhr in Fried-richeborf ftatt Die Mitglieber werben gebeten, bem Berftorbenen bie lette Ehre gu er-

Kathol. Männerverein Kathol. Handwerker-Sparverein.

Bugverbindung nach Friedrichs. borf 204 Uhr.

Grammophon=Platten auch Bruch

jum Ginichmelgen gu taufen gefucht. Reparaturen an Grammophonen billig.

M. Ofterode, Frankf. a.M. Rirchnerstraße 12.

Jgnag. Berger, Dberurfel Sobemarfftrage 48.

Sanbere neibige Erau ober Dladden für den gongen Tag gefucht. Bu erfragen im 230 Mabdenheim, Audenftrage

> Saubere Monatsfrau

> > Władmen

wird bei bobem Lobn gefucht. Borftellung bitte Bormittags. Frankenftrage 9 Sollbad.

6 Zimmerwohnung

mit Bab, eleftrifch Licht, Gas und allem Bubehor evtl. auch Beigung in fconer Lage gu vermieten. 4276a) Bert holb, Ludwigftr. 4.

Berfegungshalber ift Louisenftr. 18 gegenüber bem Marttplat eine ge-(4281a räumige

Bohnung

mit Bubebor und großem Gemufe. gorten für fofort oder 1. April 1917 Rabere Mustunft au permieten

Louisenstraße 57 Laben.

Bimmerwohnung mit Gas elektr. Licht und allem Bubehör zu vermieten. Angebote unter B. 181a an bie Gefchaftsftelle bes Blattes

Abgabe von Fleisch

Die Ration an frifdem Fleifch fur Die Beit vom 15. bis 21. 1917 wird auf 200 Bromm für Erwachiene und 100 für Rinber feftgefest, mithin find, falls die polle Ration beaniprus 5 begm. 4 Scheine an ben Detger abzugeben.

In ben Dengerladen barf nur Fleisch on Einwohner ber Se ben benachbarten Gemeinden Dornholzbaufen, Oberftebten und beim abgegeben werben, welche ale Runben in bas Rundenbuch tragen find, bagegen nicht an Ortofrembe (Baffanten) Die fich b gebend bier aufhalten. Lettere erhalten nur Fleischspeifen in ben und Speisewirtichaften.

An Speifefett gelangt gur Ausgabe für bie Beit vom 21 bis 4. Febr. 1917, 100 Gramm Margarine jum Bre 2 Det. fibr bas Bib. unb zwar in ber Reihenfolge ber Rumme Lebeusmittelfarte wie in unferer Befanntmachung bom 13. be. IR

Bab Somburg v. b. Sobe, ben 19. Januar 1917.

Der Magiftrat Lebensmittel-Berforgur

Ausgabe neuer Milchkarten an Rinder.

Da die ber Stadt gur Berfügung ftebenbe Milchmenge nich ausreicht, allen vorzugsberechtigten Rinbern im Alter von 7 - 14 Bollmilch zu verabfolgen sind wir gezwungen, vorläufig eine Einscha dabin eintreten zu laffen, daß vom 20. ds. Mts. an nur noch im Alter von 7-11. Lebensjabre Milch erhalten werden. 3mede werben für Dieje Rinder neue Milchtarten morgen, ben 20. mabrend ber Dienftftunden im Lebensmittelburo begw. Be irfenegenge buro ausgegeben. Die verfallenen Milcharten werben eingezogen, lafen Bab Somburg v. d. D., ben 19. 3an. 1917.

Der Magiftrait bego Lebensmittelverforgu

neu

Ein

al My

offene

CILOW

Brin

times

un u

lijther

ecet-

rebra

nebra

Solz. Bertauf.

Montag, den 22. ds. Mts. follen im Kleinen Ta walde und im Koniglichen Schloggarten

40 Rutholaftamme und 183 Rmtr. Brennhola ron verschiedenen Bolgarten öffentlich meiftbietend verfteigert werbe

Beginn vormittags um halb 10 Uhr im fleinen Tannenwald Bad Somburg v. d. D., ben 18. Januar 1917. Die Königl. Sofgarten Bermaltung Rie

Preise für Damen-Bedienung

Kopfwaschen mit Frijur IR 1.50 Kopfwaschen ohne Frifur M 1.— Für Mädchen unter 14 Jahre M -75 1866) Einfache Frifur Delle M 1.-

Breis - Ermäßigung auf alle biefe Bebienungen bei Rarten gu 10 Rummern

Rarl Resselschläger, Telefon 317.

Mehrere

Wohnungen

möbliert und unmöbliert mit Bab und allem Bubebor gu vermieten Promenade 13-19

Zwei Zimmerwohnung it Ruche und Rubebor, Gieleinrichtung, eleftrifchem Licht gu bermieten pro Monat 19 DR.

Binter ben Rabmen 16.

Freibant. Det

Samstag, ben 20. Januar te 117 vormittags 9 Uhr wird a lomobi Schlachthof Rindfleifch (fte Deo R 2 Str.) gum Breife D. Minhl in pr Bib. verkauft unter Borted un roten Lebensmittelkarte uften gabe von Gleischmarken. Paffne Reihe kommen die Anfantraa ftaben S. J. R. L.

Bleischbrühe wird koften gegeben. Bad Homburg, 19. Januar

Die Schlachthofverwa

Obit und Rahm Gartenbau-Bei

Montag, ben 22. 3an., 8 , Uhr im Gafthaus jum inberu nisberg

Bereinsabend. " das Tagesordnung:

1. Bortrag des herrn @ fpektors Burkartub toffelfaatgut und fiber ! Bucht von Rartoffelfted Liebe 2 Beiprechung über bie

pon Bemilfepflangen. 3. Ueber Beichaffung von irn du Dünger und Arbeitskraff geme Anbetracht ber wichtigen biab er für bie Bolksernahrung Bieffel befonders die Berren fivorge und Landwirte bringend Ungela und Landwirte bringend

zu erscheinen. Auch Gab bes

Der Borf

Bimmer - 230 mit Bab und Bubehor an Familie gu vermieten nal Schone Ausficht Mab ar

2 Bimmerwohn gange fofort au permieten

Dorotheenitra

Statt Karten.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben guten Mann, den Bahnhofsvorsteher

Theodor Rövekamp

im 57. Jahre seines arbeitsreichen Lebens in die Ewigkeif abzurufen. Er ging im festen Glauben an seinen Erlöser zur ewigen Heimat ein.

In tiefer Trauer:

Frau Maria Rövekamp Wwe. nebst Angehörigen.

Friedrichsdorf im Taunus, den 18. Januar 1917.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 21. Januar nachm. 21, Uhr vom Bahnhofsgebäude aus statt.

merantwortlich für Die Schriftleitung Griedrich Rachmann; fur den Angeigenteil Beinrich Schudt Druck und Beriag Schudt's Sumperuckert Buo homburg v. D. D